

## Q1.1-1 Modern Media – Tools or Tyrants? (Chapter 1)

### Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit Aspekten der Kommunikation insbesondere unter dem Einfluss digitaler Medien in den Lebenswelten junger Erwachsener. Dabei wird die jugendliche Auseinandersetzung mit sozialen Netzwerken und Medien jeglicher Art und deren Einfluss auf das tägliche Leben aus verschiedenen Positionen betrachtet.

Sprachlernkompetenz	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	Sprachbewusstheit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> Bedeutung digitaler Medien für die Kommunikation im Alltag junger Erwachsener, Vorteile und Einflüsse dieser wahrnehmen, das eigene Verhalten mit dem öffentlichen Umgang vergleichen</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit</b> Einflüsse digitaler Medien auf das eigene Handeln untersuchen, Risiken und Chancen sozialer Netzwerke betrachten (A1)</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> sich in englischsprachigen Kommunikationssituationen online/offline über kulturelle Gemeinsamkeiten/Unterschiede im Umgang mit digitalen Medien austauschen</li> </ul>	
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Video (<i>Culture Spot</i>), <i>Online poem</i> (A1) verstehen</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einem Zeitungsartikel (A3) und einer politischen Rede (B2) die wichtigsten Aussagen entnehmen, literarische Texte verstehen (A2)</li> <li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b> diskontinuierliche Texte vorstellen (<i>Cartoon im Lead-In</i>), Stellung zu kontroversen Themen nehmen (B1: Überwachung in Schulklassen), Rollenspiel durchführen (C1)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> zentrales Kompetenztraining <i>Writing</i>, z.B. <i>Focus on Skills: Writing an argumentative text</i>, S. 18 sowie die <i>Chapter Task: Discussing the impact of the media on our future lives</i>, S. 29, ein Gedicht kommentieren (A1)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Mediation eines Gedicht über soziale Netzwerke (Engl&gt;De); auf der Basis eines deutschen Artikels eine Präsentation über digitale Medien in der Schule vorbereiten (A3)</li> </ul>	
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern (<i>social/digital media, surveillance, media in political context, reality TV, living interactive lives</i> (vgl. <i>Words in Use</i>, S. 13); <i>Metawortschatz: Writing an argumentative text</i> (<i>Focus on Skills</i>, S. 18), <i>Trouble Spots</i>)</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> <i>word order/inversion</i> (C1), <i>participle constructions</i> (<i>Words in Context</i>, S. 12)</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> gefestigtes Repertoire typischer Aussprache – und Intonationsmuster nutzen</li> </ul>	
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend</b> ein <i>Online Poem</i> analysieren und anhand dessen den Einfluss digitaler Medien diskutieren (A1), <i>telling names</i> in einem Romanauszug analysieren (A2), eine politische Rede besonders im Hinblick auf <i>stylistic devices</i> analysieren (B2)</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> einen <i>letter of application</i> verfassen (C1), zur Vorbereitung der <i>Chapter Task</i> Plakate erstellen, Video zum <i>Online Poem</i> um Bildern oder Filmsequenzen ergänzen (A1), Präsentation über digitale Medien in der Schule erstellen (A3)</li> </ul>	

## Texte und Medien

**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachtexte, Texte der öffentlichen Kommunikation, Zeitungsartikel, politische Reden

**Medial vermittelte Texte:** Videos, Audioversion von Texten, *Online poem*

**Diskontinuierliche Texte:** Cartoons, Illustrationen

**Literarische Texte:** Romanauszug, Gedicht

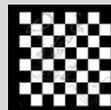
## Chapter Task

Discussing the pros and cons of modern media, S. 29

## Lernerfolgsüberprüfungen

**Schriftliche Arbeit (Klausur):** Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)

**Sonstige Leistungen:** Discussing the pros and cons of modern media, S. 29 (vgl. Chapter Task)



## Q1.1-2 The USA – Still the Promised Land? (Chapter 7)

### Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten vor allem des zeitgenössischen *American Dream* und beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit der Frage, inwieweit die USA bei allen Problemen, die das Land bewältigen muss, noch dem traditionellen Image des Verheißenen Landes gerecht werden.

Sprachlernkompetenz	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	Sprachbewusstheit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> das Bild der USA im In- und Ausland, die multi-ethnische Qualität der USA, das Problem der Chancengleichheit, die Stellung der USA als Weltmacht</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit</b> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden (A1), sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen bewusst werden (B2)</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (D3) mit englischsprachigen Kommunikationspartnern einen interkulturellen Diskurs über Chancen kultureller Begegnungen führen (<i>Chapter Task</i>, S. 155)</li> </ul>	
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einen Hörtext zu einer politischen Rede (C1), einen deutschen Podcasts (D2) sowie einen aufgenommenen Dramentexts verstehen (B1), Haupt- und Einzelaussagen aus einem Video (C2) entnehmen</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten, wie Zeitungsartikel (A2), Magazinartikel (D3) verstehen, literarischen Texten, wie einen Dramen- (B1) oder Romanauszug (C3) selbständig Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b> zentrales Kompetenztraining <i>Speaking: Focus on Skills</i>, S. 146; in einem Gruppeninterview an Gesprächen teilnehmen (A1)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> kreatives Schreiben (B1, C3); <i>Chapter Task:</i> eigenen Redebeitrag verfassen, S. 155; Sachtexte und literarischen Texten schriftlich zusammenfassen (D3)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> (Engl&gt;De) wesentliche Aussagen eines Romanauszugs mündlich sprachmittellnd übertragen (C3); (De&gt;Enl) längere Äußerungen schriftlich sprachmittellnd sinngemäß übertragen (D2)</li> </ul>	
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern American dream, ethnic neighbour-hoods, home ownership, political vocabulary; Interpretations-wortschatz zu rhetorical devices bei der Analyse von Reden (<i>Focus on Skills</i>, S. 146); general terms (Words in Context, S. 134), Wordfelder Emotionen (A1) und geopolitische Bezeichnungen (B2), Wordbildung (D3)</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> progressive forms (LP1, C3), word formation (LP20), collocations (LP19)</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen, Erkennen und Wiederholen der wesentlichen Aussprachemerkmale des amerikanischen Englisch</li> </ul>	
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend</b> Hörtexte zu einer politischen Rede (B1) und Dokumentation (C2) in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten, dabei filmische Mitteln (<i>film techniques</i>) berücksichtigen</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> Selbst eine Rede zu einem vorgegebenen Thema halten (<i>Focus on Skills: Speaking</i>, S. 146), Rezensionen zusammenfassen (C2)</li> </ul>	

## Texte und Medien

**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachtexte (D3), Texte der öffentlicher Kommunikation, Zeitungsartikel (A2), politische Reden (B2, C1)

**Medial vermittelte Texte:** Videos (C2), Audioversion von Reden (C1) und Dramenauszügen (B1)

**Diskontinuierliche Texte:** Fotos (u.a. *Lead-in*), Abb. eines Kunstwerks (*Culture Spot*), Cartoons, Illustrationen, Tabellen/Diagramme (D1)

**Literarische Texte:** Romanauszug (C3), Dramenauszug (B1)

## Chapter Task

Giving a speech in which you explain why you would like to be given the opportunity to visit the United States, S. 155

## Lernerfolgsüberprüfungen

**Schriftliche Arbeit (Klausur):** Schreiben mit Leseverstehen (integriert)

**Sonstige Leistungen:** Giving a speech in which you explain why you would like to be given the opportunity to visit the United States, S. 155 (vgl. Chapter Task)

## Q1.2-1 The UK – a Kingdom United? (Chapter 5)

### Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen multikulturellen Großbritannien und seiner politischen, historischen und kulturellen Entwicklung.

<b>Sprachlernkompetenz</b> Die eigene sprachliche Kompetenz einschätzen, den Lernprozess beobachten und planen, kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten und die Ergebnisse dokumentieren, s. Check-up zu allen kommunikativen Kompetenzen mit Assessment S. 29	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b> Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen, z.B. durch Language Help, Trouble Spots, Language Awareness-Übungen in allen Kapiteln
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> erweitern und festigen in Bezug auf die oben genannten Themenfelder (z.B. <i>Culture Spot</i>)</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit</b> sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in Großbritannien bewusst werden (B2)</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> auseinandersetzen mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen im Vereinigten Königreich sowie kulturspezifische Wertvorstellungen verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen (B2))</li> </ul>	
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen:</b> A1 <i>Focus on Skills: Listening</i>, S. 99; <i>Podcasts</i> über die königliche Familie, Politik und Kultur in Großbritannien (<i>Chapter Task: A podcast on British culture</i>, S. 111); Dokumentation über das Britische Weltreich (B1); Audioversion von Sachtexten (<i>Words in Context</i>, S. 94)</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Romanauszug aus <i>The Uncommon Reader</i> (A1); Drehbuchauszug aus <i>Artefacts</i> (B2); Sach- und Gebrauchstexte wie Zeitungsartikel (z.B. C3) oder Presseerklärungen (B4)</li> <li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b> Gruppendiskussion über die Britische Monarchie (A2), mündl. Präsentation über deutsche <i>food festivals</i> (B4), Statistik über die Rolle Großbritanniens in der EU beschreiben (C1); einen selbstentwickelten <i>Podcast</i> vor der Klasse vorstellen und andere evaluieren (<i>Chapter Task</i>, S. 111)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> <i>Slogan</i> nach Vorbild im <i>Lead-In</i> kreieren und erläutern (<i>Words in Context</i>, S. 94), kreative Schreibaufgaben (z.B. A1, B2), eigenes <i>Videoscript</i> verfassen (B1), Zusammenfassung eines <i>Podcasts</i> (B3) oder Zeitungsartikel erstellen (B5, C3)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> <i>Mediation</i> (De&gt;Engl) Blogbeitrag auf dem Hintergrund eines Zeitungsartikels verfassen (C2)</li> </ul>	
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> <i>Words in Context</i>: thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>political state, multiculturalism, the future of the UK</i>; Interpretationswortschatz zum Bereich <i>stylistic devices</i> (SF17), <i>analysing charts and graphs</i> (SF12)</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> <i>Phrases into English</i>, L18: <i>Avoiding Germanisms</i>, L20: <i>Choosing the right translation</i></li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei zumeist eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich der Sprachentwicklung und Intonationsunterschiede bewusst werden (z.B. <i>Focus on Skills: Dealing with different accents</i>, S. 99))</li> </ul>	
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend</b> Romanauszug analysieren (A1), Dramentext (B2) und <i>Podcast</i> (B3) interpretieren, diskontinuierliche Texte deuten, z.B. Graphiken (C1)</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> <i>Slogan</i> verfassen, Romanauszug fortschreiben (A1), ein <i>Videoscript</i> erstellen (B1), mündliche Präsentation über ein <i>food festival</i> vorbereiten (B4)</li> </ul>	

## Texte und Medien

**Sach- und Gebrauchstexte:** (deutsche und englische) Zeitungsartikel (B5, C2, C3); Informationstexte (*Fact File*, *Words in Context*); Presseerklärung (B4)

**Medial vermittelte Texte:** Dokumentation (B1), verschiedene Podcasts (A2, B3), Audioversion Rede (C1)

**Diskontinuierliche Texte:** Statistik (C1) Abbildung (*Words in Context*)

**Literarische Texte:** Romanauszug (A1), Dramenauszug (B2)

## Chapter Task

Standortbestimmung / Lernbedarfsanalyse: *Chapter Task: Listening to a podcast and using it as a model to make a podcast of your own*, S. 111

## Lernerfolgsüberprüfungen

**Schriftliche Arbeit (Klausur):** Schreiben mit Leseverstehen (integriert)

**Sonstige Leistungen:** u.a. einen eigenen *Podcast* herstellen (vgl. *Chapter Task*)

## Q1.2-2 The power of Words – from Shakespeare to Today (Chapter 4)

### Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel/ Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft

Das Kapitel dient der intensiven Auseinandersetzung mit der kulturellen Rolle Shakespeares und der multimedialen Darstellung seiner Person und Werke im 21. Jahrhundert.

<b>Sprachlernkompetenz</b> Die eigene sprachliche Kompetenz einschätzen, den Lernprozess beobachten und planen, kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten und die Ergebnisse dokumentieren, s. Check-up zu allen kommunikativen Kompetenzen mit Assessment S. 29	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b> Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen, z.B. durch Language Help, Trouble Spots, Language Awareness-Übungen in allen Kapiteln
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> erweitern und festigen in Bezug auf die Themenfelder Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert sowie Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft.</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit</b> sich kultureller und sprachlicher Vielfalt im Großbritannien des 21. Jahrhunderts sowie zu Shakespeares Lebzeiten bewusst werden, damit verbundene Herausforderungen und Chancen kennenlernen und vergleichen, den medialen Aspekt der heutigen Zeit miteinbeziehen.</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> auseinandersetzen mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen im Vereinigten Königreich zur heutigen Zeit und zu Lebzeiten Shakespeares sowie kulturspezifische Wertvorstellungen verstehen und mit eigenen Vorstellungen und Erfahrungen vergleichen</li> </ul>	
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen:</b> zentrales Kompetenztraining <i>Viewing (Focus on Skills, S. 84)</i> sowie Videoclips und Audiotexte u.a. zu <i>performance poetry (C1)</i> verstehen und interpretieren.</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> sich durch das zentrale Kompetenztraining <i>Reading (Focus on Skills, S.78 )</i> intensiv mit dem <i>close reading</i> von Dramentexten beschäftigen, Strategien anwenden auf diverse Drehbuchauszüge (z.B. A1); sich mit zeitgenössischen Gedichte (B2) und Sachtexte (<i>Words in Context, S. 74</i>) beschäftigen.</li> <li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> u.a. einen Dramendialog einüben und präsentieren (A2); an Gesprächen teilnehmen beim Brainstorming; Diskussionen (z.B. A2, C1 oder <i>Culture Spot, S. 86</i>)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen nicht-fiktionalen Text verfassen, z.B. Nachrichtenbericht (<i>Writing a news report</i>); Email über den Besuch eines Shakespeare Stücks schreiben (<i>Words in Context</i>); Charakterisierung von Dramenfiguren (<i>Focus on Skills, S. 78</i>); kreatives Schreiben (B2, C1); Review verfassen (C1)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> (De&gt;Engl) Email über ein Gedicht anhand eines Hörtextes verfassen (C1)</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Words in Context: thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern the importance of the spoken word in Shakespeare's time, Shakespeare's themes and languages, poetry, drama; Fact File: 16<sup>th</sup>-century English; Interpretationswortschatz zu Focus on Skills: Close reading; characterization (SF35); analysing drama (SF20) or poetry (SF21)</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Collocations, phrasal verbs, word families, modal verbs</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> sich der Sprachentwicklung und Intonationsunterschiede im England des 16 Jhdt. und der heutigen Aussprache bewusst werden z.B. <i>Fact File S. 75</i>, bedeutungsvolles Vortragen eines Dramenauszuges (A2) bzw. Gedichts (C2)</li> </ul>	
<b>Text- und Medienkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> Dramentexte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung analysieren (A1, A2), <i>performance poetry</i>, Gedichte und Sonette deuten (C1, C2)</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> Nachrichtenbericht verfassen (<i>Lead-In</i>), Dramenszenen umschreiben (<i>Focus on Skills, S. 78f.</i>), Dramensequenzen modernisieren und selber darstellen (A2, B1)</li> </ul>	

Qualifikationsphase: **Grundkurs** –  
Konkrete Unterrichtsvorhaben



## Texte und Medien

**Sach- und Gebrauchstexte:** Informationstexte (*Fact File*)

**Medial vermittelte Texte:** Shakespeareverfilmung (*Focus on Skills*, S. 84), Filmausschnitte (C1), Audiotexte (*Words in Context*, C2)

**Diskontinuierliche Texte:** Fotografien (*Culture Spot*); Abbildungen (A2)

**Literarische Texte:** Gedichte (C1), Sonette (B2), Dramentexte (A1, A2, B1)

## Chapter Task

Standortbestimmung/Lernbedarfsanalyse: *Chapter Task: Writing a review*, S. 91

## Lernerfolgsüberprüfungen

**Schriftliche Arbeit (Klausur):** Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)

**Sonstige Leistungen:** -

## Q2.1-1 *India – a Kaleidoscope (Chapter 6)*

### Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum

Das Unterrichtsvorhaben gibt einen Überblick über Geschichte und Gegenwart Indiens, über Kultur und Lebenswirklichkeit seiner Menschen. Es widmet sich darüber hinaus der Situation und dem Selbstverständnis der Auslandsinder.

<b>Sprachlernkompetenz</b> durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen;	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b> Varietäten des Englischen / English in India
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> Kenntnisse über die Geschichte Indiens vor der Ankunft der Europäer, während der britischen Einflussnahme bzw. Herrschaft und seit der Unabhängigkeit 1947, u.a. über Wirken und Bedeutung Gandhis und das koloniale Erbe. Kenntnisse über die Bevölkerung Indiens, ihre Kultur und Lebensweise heute (Viel-falt, Urbanisierung/Megacities) sowie über die dauerhaft im Ausland lebenden Inder.</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Die Bedeutung von Kultur und Religionen des indischen Subkontinents erkennen, Verständnis für den Wert kultureller und religiöser Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft entwickeln</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> Die kulturelle Vielfalt Indiens und ihre Anziehungskraft auch auf Nicht-Inder erkennen (A1, B3), die Bedeutung und die Nachwirkungen der britischen Herrschaft für Indien erkennen (A3), die Probleme und Wünsche junger Inderinnen und Inder heute verstehen (A4), die Situation von Auslandsindern verstehen (C1, C2, C3)</li> </ul>	
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> globales und detailliertes Hörverstehen durch Kompetenztraining fördern (Focus on Skills, S. 122), Beschreibung und Analyse eines Filmtrailers (Focus on Skills, S. 124); sowie Filmanalyse (B3)</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einem Säulendiagramm und eine Faktenliste verstehen, Informationen entnehmen (B1), ein Filmplakat (B2) und eine Short Story (C3) analysieren</li> <li>• <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen: ein Foto vorstellen und kommentieren (Lead-in); zusammenhängendes Sprechen: eine Rede über Gandhi halten (A4)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> in der Rolle eines anderen einen Brief (C3) oder eine Rede (B2) schreiben, einen Blog-Eintrag schreiben (A4), einen Kommentar schreiben (A4)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> (Engl&gt;De) einen Sachtext über das britische Empire mündlich auf Deutsch zusammenfassen (A3); (De&gt;Engl) die Informationen aus einem auf Deutsch geführten Interview entnehmen und schriftlich auf Englisch übermitteln (B3)</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> gefestigtes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> erweiterter thematischer Wortschatz zum Themenfeld India (history, population and culture); prepositions (LP23: Collocations); erweiterter Metawortschatz zum Bereich Focus on Skills: Listening to a radio interview, S. 122; Focus on Skills: Watching a film trailer, S. 124; analysing pictures (SF11), analysing charts (SF12)</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> simple present and present perfect/present perfect and simple past (C3)</li> </ul>	
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch/interpretierend:</b> eine Short Story analysieren (C3), Fotografien, Grafiken (B1) oder Filmplakat (B2) analysieren, einen Filmtrailer deuten</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> die Stilebenen formal und informal unterscheiden und situationsgerecht zwischen ihnen wechseln, einen Videoclip zu Indien planen (Lead-In), eine Rede erstellen (B2), eine Brief schreiben (C3)</li> </ul>	

## Texte und Medien

**Literarische Texte:** Short Story (C3)

**Medial vermittelte Texte:** Radiointerview (B3), Filmtrailer (Focus on Skills), Filmclip (B3)

Sach- und Gebrauchstexte: **Sachtexte (Words in Context, A3), Zeitungsartikel (A4), Online-Artikel (C2), politische Rede (A2), Interview (B3)**

## Chapter Task

Presenting India, S. 131 (putting together a multi-media presentation about India for a multicultural festival at your school)

## Lernerfolgsüberprüfungen

**Schriftliche Arbeit (Klausur):** Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung

Sonstige Leistungen: **Presenting India, S. 131 (putting together a multi-media presentation about India for a multicultural festival at your school)**

## Q2.1-2 *Beyond the Nation – Europe and a Globalized World (Ch. 6)*

### *Chancen und Risiken der Globalisierung*

Das Unterrichtsvorhaben beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit drei Aspekten einer globalisierten Welt: das Zusammenwachsen Europas in der EU, den Chancen und Risiken der Globalisierung und der Rolle des Englischen als lingua franca.

Sprachlernkompetenz fachliche Kenntnisse und Methoden im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	subtile über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren (critical language awareness) <b>Sprachbewusstheit</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> Aufgaben internationaler Institutionen (Lead-in), die Entstehung der Europäischen Union und ihre heutigen Aufgaben und Probleme: Friedensmission, aktuelle Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit (Part A), Chancen und Risiken der Globalisierung (Part B), die Stellung des Englischen als lingua franca: Fragen der Identitätsbildung sowie politische und kulturelle Implikationen (Part C)</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> die Bedeutung einer nationalen Identität erkennen (Lead-in), die eigene Haltung zur Globalisierung zum Ausdruck bringen (B1), die Bedeutung der eigenen Rolle als Verbraucher erkennen (B2), die identitätsstiftende bzw. politische Funktion von Sprache erkennen (C1, C2)</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> die EU und ihre Aufgabe als Friedensstifterin erkennen (A1), die Bedeutung des freizügigen Arbeitsmarkts in Europa erkennen (A2, A3), Zusammenhänge der Globalisierung erkennen (B1), das eigene Konsumverhalten reflektieren (B2), Fußball als globales Geschäft erkennen (B3), die Rolle der Sprache für die persönliche Identität erkennen (C1), den Zusammenhang zwischen Sprache und Macht verstehen (C2)</li> </ul>	
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einem Zeitungsartikel die wichtigsten Aussagen entnehmen (A2, B2), Lesestrategien bei nicht-fiktionalen Texten anwenden (Focus on Skills, S.170 ), die Aussage eines Gedichts verstehen (C1),</li> <li>• <b>Hör-Sehverstehen:</b> eine Rede (A1), ein Erklärvideo (B1) ein Interview (C2) verstehen</li> <li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> ein kontroverses Thema diskutieren (C2), eine Präsentation über über moderne Sklaverei (Chapter Task, S. 175) vorbereiten und halten</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen Artikel über ein neues Kleidungs-Label schreiben (B2), auf Basis eines Gedichts eine Kurzgeschichte/eine Dramenszene schreiben (C1),</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> einen deutschen Text mündlich auf Englisch zusammenfassen (Focus on Skills, S. 165), einen englischen Text zum Thema „die Stellung des Englischen beim Eurovision Song Contest“ zusammenfassen (C3)</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern international cooperation, globalization, English as a global language (Words in Context, S. 157); Metawortschatz im Bereich Focus on Skills: Mediating texts in oral communication und Focus on Skills: Using reading strategies</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> direct/indirect speech (A2), present participle (C1), Verweis auf LP4: Present perfect and simple past, LP6: Infinitive or gerund, LP7: Passive</li> </ul>	
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> die Gestaltung eines Erklärvideos analysieren (B1), den Ton eines Zeitungstextes analysieren (B2, C3), ein Gedicht analysieren (C1)</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> eine Kurzgeschichte/eine Dramenszene schreiben (C2)</li> </ul>	

## Texte und Medien

**Sach- und Gebrauchstexte:** aktuelle meinungsbildende Artikel der internationalen Presse (siehe z.B. [www.nytimes.com/pages/opinion](http://www.nytimes.com/pages/opinion), [www.economist.com/theworldin/](http://www.economist.com/theworldin/)) Zeitungsartikel aus dem Schulbuch (A2,B2,B3,C3)

**Diskontinuierliche Texte:** informationsvermittelnde grafische Texte (bes. Cartoon)

Medial vermittelte Texte: **aktuelle meinungsbildende Internettex**te (**blogs/videoblogs**): siehe z.B. [technorati.com](http://technorati.com), [www.nytimes.com/pages/opinion](http://www.nytimes.com/pages/opinion), [www.globalisationanddevelopment.com](http://www.globalisationanddevelopment.com), Rede (A1), Erklärvideo (B1), Interview (C2)

## Chapter Task

## Lernerfolgsüberprüfungen

**Klausur:** Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen

**Sonstige Leistungen:** Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Debattenbeitrag; anwendungsorientierter integrierter Wortschatz- und Strukturentest (differenzierte Meinungsäußerung, Fragebildung, Mittel der Emphase)

## Q2.2 “Back to the future”: My biography as a student of English (Ch. 8/9)

### Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als lingua franca

#### Chapter 9: Work and Business – Careers and Perspectives/ Chapter 8, Part C: English as a global language

Das Unterrichtsvorhaben dient einerseits der abschließenden schulischen Bestandsaufnahme der eigenen Sprachbeherrschung (Schwerpunkt: Selbstkorrekturvermögen stärken), andererseits der Antizipation zukünftiger zielsprachlicher Anwendungssituationen (schriftlich wie mündlich); im Rahmen kursinterner Differenzierung sollen auch im Hinblick auf die Abiturprüfungen sämtliche funktionale kommunikative Kompetenzen trainiert werden. Die inhaltliche Klammer stellt das Thema Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf in internationaler Dimension dar, in diesem Zusammenhang sollen entsprechende Text- und Medienformate Verwendung finden.

Sprachlernkompetenz eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und gezielt Fehlerschwerpunkte bearbeiten	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (Kontrast formell-informell in Gesprächen und Briefen); Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbstständig beheben
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> Die Stellung des Englischen als <i>Lingua franca</i>: Fragen der Identitätsbildung sowie politische und kulturelle Implikationen (Kap. 8); Historische und aktuelle Positionen zu den Themen „Recht auf Arbeit“ und „Einkommens- und soziale Gerechtigkeit“; aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf (auch international) (Kap. 9)</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Die politische Funktion von Sprache erkennen (Kap. 8); sich unterschiedlicher möglicher Motive und Entscheidungsgrundsätze für die eigene Studienfach- und/oder Berufswahl bewusst werden (Pragmatismus vs. Idealismus); Ziele gegeneinander abwägen; sich der Bedeutung der Integration in die Arbeitswelt bewusst werden; den Zusammenhang zwischen beruflicher Erfüllung und persönlichem Glück reflektieren (Kap. 9)</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> Die Rolle der Sprache für die persönliche Identität erkennen (Kap. 8); sensibel kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englisch-sprachigen Kommunikationspartnern wie mit Lingua-franca-Sprecherinnen und Sprechern beachten und auf diese Weise mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeits-konventionen, Tabus) (Kap. 9)</li> </ul>	
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen :</b> Ein Interview verstehen (8, C2); Ein Bewerbungsvideo für eine Tätigkeit im Ausland mit einem Bewerbungsschreiben vergleichen (9, <i>Focus on Skills</i> S. 195); einem Video Tipps für ein Vorstellungsgespräch entnehmen (9, B5)</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Die Aussage eines Gedichts verstehen, die Argumentation eines Zeitungstextes erkennen (9, A1, A2, B2), die Aussagen eines Artikels auf ein Diagramm beziehen (9, A3), das Ergebnis einer Umfrage über jugendliche Berufswünsche zu den Aussagen eines Textes in Beziehung setzen (9, A4), Merkmale der Textform „Stellenanzeige“ erkennen (9, B3)</li> <li>• <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Ein kontroverses Thema diskutieren (vgl. Chapter Task Kap. 8, S. 175); Informelle und formelle Gespräche angemessen führen, z.B. 9, <i>Focus on Skills</i>: From formal to informal dialogues, S. 186; <i>Skills File</i>: Making small talk oder <i>Language practice</i>: Using the right register, Tipps für Vorstellungsgespräche (9, B2, B4, B5, <i>Skills File</i>: Taking part in an interview)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> sich mit Fragen der Berufswahl auseinandersetzen (9, A4), ein Bewerbungs-/Motivationsschreiben verfassen (9, <i>Focus on Skills</i>: <i>Writing a letter of motivation</i>, S. 195; <i>Chapter Task</i> Kap. 9: <i>Writing your personal statement</i>, <i>Skills File</i>: <i>Writing an application</i>)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Einen englischen Zeitungsartikel zum Thema „die Stellung des Englischen beim Eurovision Song Contest“ zusammenfassen (8, C3); einen englischen Artikel zum Thema „Einkommensungleichheit“ mündlich auf Deutsch zusammenfassen (9, A3); die wesentlichen Gedanken eines deutschen Zeitungsartikels auf Englisch zusammenfassen (9, A5)</li> </ul>	
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> ein Gedicht analysieren (8, C1), den Ton eines Zeitungstextes analysieren (8, C3); Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Zusammenhangs und ihrer Wirkungsabsicht verstehen und ihnen wichtige Details entnehmen (9, politische Reden, Ratgebertexte)</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> eine Kurzgeschichte/eine Dramenszene schreiben (8); ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Bewerbungsschreiben, informelle und formelle Gespräche, Präsentationen)</li> </ul>	

<b>Text- und Medienkompetenz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> die Gestaltung eines Erklärvideos analysieren (B1), den Ton eines Zeitungstextes analysieren (B2, C3), ein Gedicht analysieren (C1)</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> eine Kurzgeschichte/eine Dramenszene schreiben (C2)</li> </ul>	

### Texte und Medien

**Sach- und Gebrauchstexte:** Kap. 8: Gedicht, Zeitungsartikel; Kap. 9: Sachtexte, Zeitungsartikel, politische Reden  
**Medial vermittelte Texte:** Kap. 8: Interview; Kap. 9: Videos, Audioversionen von Texten  
**Diskontinuierliche Texte:** Kap. 9: Cartoons, Fotos, Diagramm, Tabelle  
**Literarische Texte:** Kap. 8: Gedicht, Song; Kap. 9: Romanauszug, Gedicht

### Chapter Task

Kap. 9: Writing your personal statement, S. 197

### Lernerfolgsüberprüfungen

**Schriftliche Arbeit (Klausur):** orientiert an den jeweiligen Abiturvorgaben [Klausur unter Abiturbedingungen]  
 Sonstige Leistungen: **Kap. 9: Writing your personal statement, S. 197**